

GOTTESDIENST AUF DER BUNDESVERSAMMLUNG DER PSG AM 03. MAI 2008

(die Seiten-Nummern der Lieder beziehen sich auf das PSG-Bundesliederbuch)

Lied: Durch das Dunkel hindurch, 1-3, S.188 oder Kum ba yah my lord, S. 210

Liturgischer Gruß, Begrüßung

Einführung ins Thema: Bilder vom Fotowettbewerb „Das ist ungerecht“

Kyrie: 3 Rufe

Gloria: Dass du mich einstimmen lässt, Str. 1-3, S. 183

Tagesgebet

Lesung: Amos 5, 24 (Gute Nachricht)

„Sorgt lieber dafür, dass jeder zu seinem Recht kommt! Recht und Gerechtigkeit sollen das Land erfüllen wie ein Strom der nie austrocknet“

Aktion: Jede überlegt sich, wo sie sich konkret für mehr Gerechtigkeit/gegen Ungerechtigkeit einsetzen will.

Hinführung dazu: wir sind Pfadfinderinnen und wollen die Welt ein bisschen besser hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben, wir wollen fair miteinander umgehen, ob in Gruppenstunden oder in weltweiten Zusammenhängen, wenn wir uns für Mädchen und Frauen in anderen Ländern engagieren.

Im Anschluss: „Wir wollen aufstehen gegen Ungerechtigkeit“ – jede steht einzeln auf, sagt wofür oder wogegen sie aufsteht und hängt ihren Zettel auf bzw. legt ihn in die Mitte. Die Aktion ist gleichzeitig als Fürbittgebet gedacht.

Abschluss der Aktion: Im Kreis stehen und einander den Rücken stärken, damit wir die Kraft dazu haben, tatsächlich aufzustehen für mehr Gerechtigkeit.

Lied: On my honour, S. 102

Überleitung: Wir müssen das zum Glück nicht aus uns selbst heraus schaffen, wir werden dafür von Gott, von Jesus Christus gestärkt!

Evangelium: Mt 6, 19-33

Credo

Gabenbereitung, Lied: Wenn wir das Leben teilen, S.233 oder Wenn das Brot das wir teilen, S. 234

Sanctuslied: Taizé, S. 224

Vater unser



Friedenslied: Da berühren sich Himmel und Erde, S.181

Lied **zur Kommunion:** hinneih ma tov, S. 198 oder Stille

Schlussgebet

Gedanken auf den Weg:

Text von BiPi: Schaut in die Ferne, über die unmittelbaren Steine auf eurem Weg hinweg.

Schaut, wo der Weg hinführt, und geht guten Mutes voran.

Ihr werdet andere auf diesem Weg finden, vielleicht nicht ganz so gut ausgestattet, also geht ihnen unterwegs zur Hand.

(Robert Baden-Powell)

Segen

Lied: Flinke Hände, flinke Füße, S. 74

Gerhild Preisenhammer

Diözesankuratin Rottenburg-Stuttgart